

**Antrag Nr. 39/17 der SPD vom 07.11.2017: Einrichtung eines Kreisjugendparlamentes (KJP) im Rheingau-Taunus-Kreis
Zusammenstellung der Erfahrungen aus 2 Landkreisen mit KJP**

Landkreis	Vogelsbergkreis	Landkreis Marburg-Biedenkopf
Gründung des KJP	1992 Bericht des HR zum 25-jährigen Jubiläum (ab Min. 11:20): http://www.hessenschau.de/tv-sendung/video-41334.html	1997
Personalressource Kreisverwaltung zur Geschäftsführung (GF)	0,75 VZÄ (im Rahmen des JBW)	0,5 VZÄ
Sachmittel	Ca. 20.000 Euro für 4 WE-Seminare und die Sitzungen. Projekte des KJP werden über den Jugendfond des Bundesprogrammes „Demokratie leben“ finanziert.	Ca. 7.000 Euro für 6 WE-Seminare und Sitzungen. Etat von 10.000 Euro zur eigenen Verfügung des KJP für Projekte und Veranstaltungen.
Mitglieder	27 aus den 19 Städten + Gemeinden im Proporz nach jugendlicher Einwohner-Zahl	42 aus den 21 Städten + Gemeinden, 2 pro Kommune
Alter der Mitglieder	Mind. 12, höchstens 17 Jahre am Wahltag	Mind. 12, höchstens 17 Jahre am Wahltag
Alter der Wähler/innen	Mind. 12, höchstens 17 Jahre am Wahltag	Mind. 12, höchstens 17 Jahre am Wahltag
Wahlperiode	2 Jahre	2 Jahre
Wahlmodus	Wahl an den 18 Schulen mit klassenweisem Wähler/innenverzeichnis. Wählbar aber nur Kandidat/innen aus dem gleichen Wohnort. GF organisiert an allen Schulen Vollversammlungen zur Vorstellung der Kandidat/innen.	Briefwahl: Alle Wahlberechtigten erhalten eine Wahlbenachrichtigung. Anschließend Werbung. Wahl nach gemeindebezogenen Wahllisten. Beteiligung ca. 10-12% Die Wahl 2017 erfolgte als online-Wahl. Die Wahlbeteiligung ist überraschend auf 8% gesunken. Vermuteter Grund: Die Online-Wahl wirkte weniger offiziell.
Flächenkreis	Für die Jugendlichen wird zu den Seminaren und Sitzungen ein Fahrdienst mit Dienstfahrzeugen und Honorarkräften eingerichtet, die sie zuhause abholen.	Für die Jugendlichen wird zu den Seminaren und Sitzungen alternativ ein Fahrdienst oder eine Fahrtkostenerstattung angeboten.
Berichte/Hinweise	KJP hat Antragsrecht an den Kreistag. Das KJP hat eine eigene Homepage, die von den Jugendlichen selbst gepflegt wird: www.kjp-vb.de Für das Engagement der KJP-Mitglieder ist es wichtig, in der GF eine kontinuierliche Bezugsperson zu haben, auch wenn das Engagement gegen Ende einer Wahlperiode nachlässt. Nach der 25-Jahr-Feier kam es in 2017 zu einem personellen Wechsel in der GF, verbunden mit einer längeren Vakanz, sodass die Arbeit des KJP völlig zusammengebrochen ist und nun neu aufgebaut werden muss.	KJP hat Antragsrecht an den Kreistag. Das KJP hat eine eigene Homepage mit ausführlichen Berichten: www.kreisjugendparlament.de Im KJP arbeitet ein harter Kern von 20-25 Mitgliedern engagiert und regelmäßig mit, der Rest nur sporadisch mit abnehmender Tendenz gegen Ende der Wahlperiode. Die Suche nach Kandidat/innen gestaltet sich zunehmend schwierig. Es kommt mittlerweile vor, dass in den kleinen Gemeinden keine 2 Kandidat/innen gefunden werden können, trotz dass auch von den Mitgliedern des KJP unter Jugendlichen kräftig geworben wird.

Zusammenstellung:
II. JHP Herr Engelbach

Anlage 3